

Bericht der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse vom 16.09.2026

Die saisonale Abnahme der Milchanlieferung setzt sich fort. Gleichzeitig verbessern sich die Inhaltsstoffgehalte der Rohmilch leicht. Der trockene Sommer lässt für die kommenden Monate eine geringere Futterverfügbarkeit erwarten, was sich möglicherweise auch auf das Milchaufkommen auswirken wird. Am Flüssigmarkt hat sich die Situation zuletzt gefestigt. Die Nachfrage zeigt sich wieder stabiler. Auch die Entwicklung des Euro-Dollar-Wechselkurses trägt derzeit zu einem ausgeglicheneren Marktumfeld bei.

Milch- und Süßmolkenpulver

Am Markt für Vollmilchpulver herrscht weiterhin ein knappes Angebot, bei dem sich die Preise derzeit stabil zeigen. Bei Magermilchpulver für den Lebensmittelbereich hat die Dynamik nachgelassen; die Käufer verhalten sich vorsichtiger und beobachten die weitere Entwicklung. Im Futtermittelsegment ist die vorherige Preisbewegung nach oben zum Stillstand gekommen, sodass sich die Preisermittlung aktuell seitwärts bewegt. Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität zeigt sich leicht fester. Im unteren Preisbereich wurde zuletzt eine Anpassung nach oben vorgenommen. Bei Süßmolkenpulver für Futterzwecke ist das Handelsinteresse etwas zurückgegangen, während das Preisniveau weitgehend unverändert bleibt.

Butter

Die Nachfrage des Lebensmitteleinzelhandels nach abgepackter Butter hat sich zuletzt etwas abgeschwächt. Die hohen Abrufe der Vorwoche könnten teilweise durch vorgezogene Bestellungen im Vorfeld der Preisgespräche entstanden sein. Im Anschluss an die jüngsten Verhandlungen wurde eine Preisanhebung umgesetzt. Bei Blockbutter zeigt sich ein unterschiedliches Preisbild: Während gefrostete Bestände teilweise noch zu niedrigeren Konditionen angeboten werden, wird frische Ware deutlich höher bewertet. Entsprechend fällt die Preisgestaltung je nach Qualität und Verfügbarkeit unterschiedlich aus.

Emmentaler

Für Allgäuer Emmentaler wurde aktuell keine Notierung vorgenommen, da die Meldemenge zu niedrig war. Die Preise für Emmentaler und Viereckhartkäse blieben hingegen gegenüber der vorherigen Bewertung unverändert. Die Nachfrage bewegt sich weiterhin auf einem sehr guten Niveau. Insgesamt ist der Markt von einer stabilen Absatzlage geprägt.

Schnittkäse

Die Nachfrage nach Schnittkäse bleibt lebhaft, wobei insbesondere der Lebensmitteleinzelhandel umfangreich disponiert. Die Lagerbestände entwickeln sich weiterhin kontrolliert und weisen ein niedriges Alter auf. Das aktuelle Produktionsvolumen ermöglicht die Versorgung der bestehenden Kunden, zusätzliche Mengen stehen jedoch nur begrenzt zur Verfügung. Auch auf den Exportmärkten bleibt die Absatzsituation erfreulich. Insgesamt trifft eine anhaltend gute Nachfrage auf ein nur begrenzt ausweitbares Angebot.

Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e. V.